

Schulstreik gegen Wehrpflicht | 04.03.2026 | Nr. 77/26

Martin Balasus: DKP – oh jemine: Warnung vor linksextremistischer Einflussnahme beim Schulstreik gegen Wehrpflicht

Zu den erneuten Demonstrationen unter dem Motto *Schulstreik gegen Wehrpflicht* erklärt Martin Balasus, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und bildungspolitischer Sprecher:

„Erkennbar werden die politischen Proteste nicht nur von Schülerinnen und Schülern selbst getragen, sondern von linksradikalen oder sogar linksextremistischen Kräften mit klarer ideologischer Agenda begleitet oder gesteuert. Das muss offen benannt werden.

Wenn eine Sprecherin der Initiative *Eltern gegen Wehrpflicht* in Kiel zugleich Mitglied der Deutschen Kommunistischen Partei ist, ist das keine Nebensächlichkeit. Die DKP steht in der Tradition marxistisch-leninistischer Ideologie, verteidigt bis heute realsozialistische Staaten und wird vom Verfassungsschutz beobachtet, weil sie unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ablehnt. DKP – oh jemine.

Auffällig ist zudem die Ästhetik auf den Social-Media-Kanälen mehrerer lokaler Schulstreik-Initiativen: roter Stern, gereckte Faust, teilweise sogar Hammer und Sichel. Diese Symbole stehen historisch für kommunistische Bewegungen und revolutionäre Systemüberwindung.

Ich warne ausdrücklich davor, junge Menschen für parteipolitische oder höchst fragwürdige ideologische Zwecke zu instrumentalisieren. Deshalb appelliere ich an alle Schülerinnen und Schüler, aber auch an Eltern und Lehrkräfte: Prüfen Sie genau, wer hinter Demonstrationsaufrufen steht, welche Netzwerke sie unterstützen und welche politischen Ziele tatsächlich verfolgt werden.“